

ZAP 2019 - wie lange Zeit für Korrektur?

Beitrag von „Queenli85“ vom 27. Mai 2019 19:56

Zitat von WillG

Das ist für dich angenehm, wenn das deiner Arbeitsweise entspricht, aber in keiner Weise irgendein Maßstab dafür, was den Kollegen zumutbar ist.

Habe ich das irgendwo gesagt? Ich habe doch sogar erklärt, wieso ich das so gehandhabt habe, aber mir war klar, dass ich damit anecken würde. Ich habe immer schon sehr schnell gearbeitet, d.h. nicht, dass ich perfekt bin - mit Sicherheit nicht - mir liegt schnelles Arbeiten einfach und ich korrigiere tatsächlich auch nicht ungerne - das spielt sicherlich auch eine Rolle.

Zitat von Anna Lisa

Mal ernsthaft: Ich brauche für eine ZP 10 in E mindestens 20 Minuten. Das wären dann 3 pro Stunde, also 19 Stunden. D.h. du hast an 3 Tagen jeweils ca. 6-7 Stunden korrigiert? Zusätzlich zum Unterricht und den Vorbereitungen? Wie machst du das? Bist du ein Roboter? Hast du keine Kinder? Keinen Haushalt? Kein Schlafbedürfnis? Ernährst du dich nur von Fast Food beim Korrigieren?

Was du nicht alles wissen möchtest! Ich bin natürlich kein Roboter, aber ich habe sehr viel lieber ein paar volle Tage als über Wochen hinweg zu korrigieren. Ich habe auch beispielsweise noch nie in den Ferien Klassenarbeiten korrigieren müssen, auch da habe ich lieber vorher eine intensive Zeit und dafür wirklich in den Ferien frei. Erwarte ich das von allen? Nein, natürlich nicht. Das muss jeder für sich entscheiden, jeder arbeitet anders und das ist doch auch völlig ok so. Ich denke aber ganz generell auch, dass LuL manchmal zum Jammern neigen und einige einfach auch ein schlechtes Zeitmanagement haben (damit meine ich keinen hier persönlich - das ist ganz allgemein gemeint).

Und nein, ich habe keine Kinder - wie können leider keine bekommen, also danke der Nachfrage 😊 Dafür habe ich aber diese Woche meine beiden Revisionsstunden plus Kolloquium, mein Haus ist sauber, ich leide nicht an Schlaf- oder Bewegungsmangel (Hund sei Dank) und ernähre mich auch nicht nur von Fastfood.